



Zukunftsvision der Industrie in Kiel

Industriepolitischer Dialog | Werner Kässens, Geschäftsführung KiWi

Industriepolitischer Dialog (IpD)

Zielsetzung des IpD (2016)

- Gemeinschaftsinitiative der Landeshauptstadt Kiel, des DGD und der IG Metall Kiel-Neumünster, der IHK zu Kiel, des Unternehmensverband Kiel e.V, der KiWi, Kieler Wirtschaftsförderung
- Kommunikationsplattform und Initiator zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Industrie

Handlungsfelder (bisher):

1. Infrastruktur und Gewerbeflächen
2. Arbeits- und Ausbildungsmarkt
3. Image und Standortmarketing
4. Innovation und Technologietransfer



Die Kieler Wirtschaftsstruktur

Rund 130.000 Beschäftigten Kiel (12/2020)

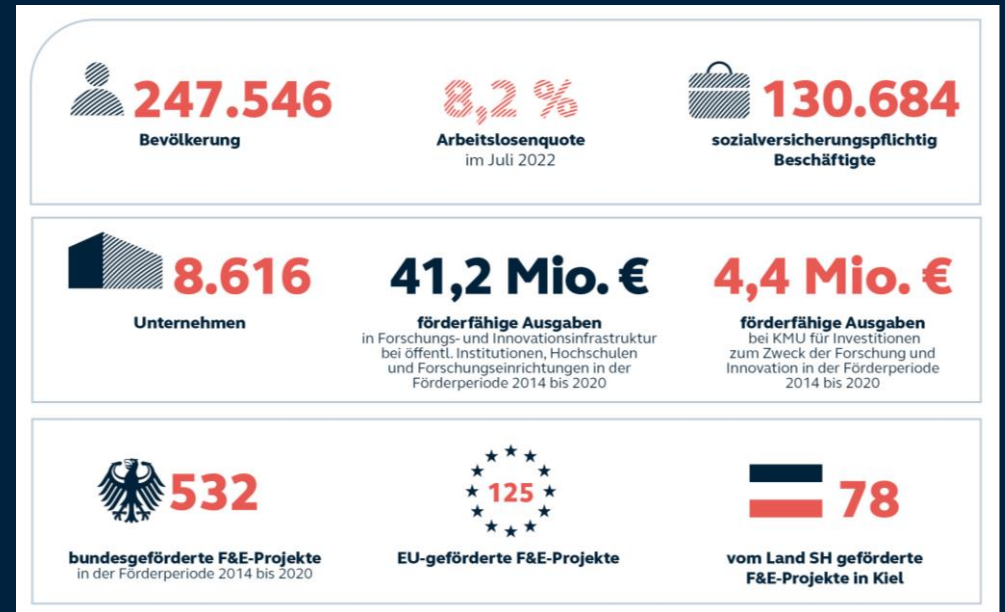
- 2009 bis 2019: Anstieg um 22% (Bund: 20%)
- 8,1% der Erwerbstätigen im Produzierenden Gewerbe, > 80% in Dienstleitung
- 5.300 Beschäftigte in Verteidigungsindustrie
- Anerkannte Sozialpartnerschaft Unternehmen & Beschäftigte

Rund 8.600 Unternehmen Kiel (12/2020)

- 94% Kleine Betriebe mit weniger als 50 Beschäftigte,
- 17% Bruttowertschöpfung Industrie
- 0,85 % des BIP investieren Unternehmen (SH) in F&E (Bund: 2,0%)

Struktureffekt der Industrie:

- Wachstumstheorie: mehr F&E der Industrie bedeutet mehr BIP/Wirtschaftsleistung
- EU-Studie: 1 Arbeitsplatz in Industrie induziert 3 weitere Arbeitsplätze in Dienstleistung



Visionentwicklung Industrie

Zielsetzung Visionentwicklung (2021)

- Entwicklung einer Zukunftsvision Kieler Industrie (erstmalig)
- Workshops Vertreter*innen Industrie + Betriebsratsmitglieder (online)
- Vision: 2 Zukunftsthemen + 5 Handlungsfelder (Papier 2021)
- Grundlage für öffentliche, politische Kommunikation (Konferenz)

Industriepolitische Lage (2022)

- Aktualisierung: Energie, Klima, Inflation etc.
- Bedeutung Verteidigungsindustrie in Kiel

Industriekonferenz (Agenda)

- Ideenvorstellung (Begrüßung / Keynotes / Papiere)
- Diskussion Ziele + Umsetzungsvorschläge (Workshops)
- Ausblick Handlungsempfehlungen (Podiumsdiskussion)



Industrie: zwei große Zukunftsthemen

1. „Die Zukunft der Industrie steht für neue Mobilität und Energie am Wasser“

- Kiel: Maritime Kompetenzen (Unternehmen + Beschäftigte) vorhanden:
 - Werften, Digitalwirtschaft, Lokbau, Fahrzeugbau,
 - Elektrifizierung / Digitalisierung der Mobilität
- Die Industriestärke ist konsequent mit der Energiewende verbunden

2. „Die Kieler Industrie steht für Sicherheit und Digitalisierung auf dem Wasser“

- Kiel : Zentrum für maritime Sicherheit mit breiter Wertschöpfungskette
 - Effiziente Produktions- und Messsysteme:
 - (Navy, Piraterie, Cybersecurity, Munition im Meer, Altlasten etc.)
- Die Verteidigungsindustrie ist ein Wachstumsmarkt und Innovationstreiber
- Neue Ansätze zur Meeresnutzung und zivile Sicherheitstechnologien



Copyright Capt'n: Vincent Steinhart-Besser
Copyright TMT: TransMarTech GmbH

5 Handlungsfelder: Umsetzungsbeispiele

1) Nachhaltigkeit

u.a. Veranstaltungen/Projekte zur nachhaltigen Produktion (CaptN Initiative)

2) Innovation

u.a. Stärkung Technologietransfer (TransMarTech, WiZe/CAU, FH)

3) Flächen

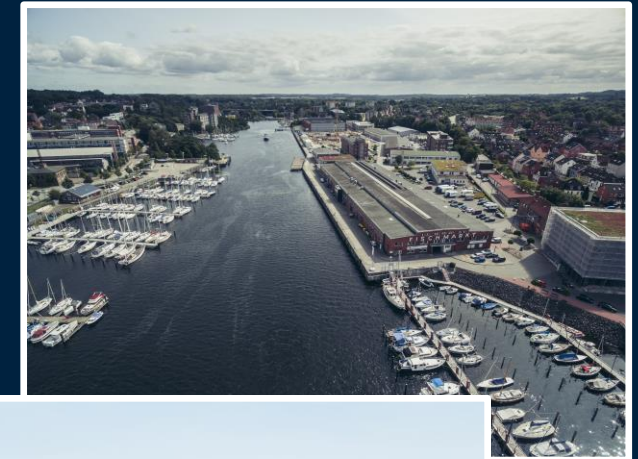
u.a. Entwicklung Industrieflächen (StrandOrt Kiel)

4) Marketing

u.a. Fachkräfteinitiative, Studierende + Unternehmen (Kiel.Works)

5) Dialog

u.a. Ausweitung um weitere Partner/Hochschulen (IpD 2.0)



Copyright Capt'n: Vincent Steinhart-Besser



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!